

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 02.06.2004
Dezernat OB	Amt Amt 16	

I N F O R M A T I O N

I0204/04

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	08.06.2004	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	24.06.2004	öffentlich
Ausschuss für Kinder, Jugend, Familie u. Gleichst.	15.06.2004	öffentlich

Thema: Information über die Durchführung des bundesweiten Girls´Day in der Landeshauptstadt Magdeburg 2004

Girls´Day 2004

Initiatoren

Am 22. 04. 2004 fand in Magdeburg der Girls´Day 2004 statt. Initiatoren dieser jährlichen Veranstaltung waren u. a. das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Bundesanstalt für Arbeit, der Deutsche Industrie- und Handelskammertag und der Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. Die bundesweite Organisation und Fachbegleitung des Girls´Day erfolgte durch das Kompetenzzentrum für Frauen in Informatikgesellschaft und Technologie in Bielefeld.

Das Amt für Gleichstellungsfragen und die Koordinierungsstelle zur Berufs- und Lebensorientierung von Mädchen und Jungen der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt e. V. organisierten diese Berufsvorbereitungsaktion für die Stadt Magdeburg.

Zielstellung

Schülerinnen und Schüler der 5. - 12. Klasse konnten an diesem Tag in Unternehmen, Einrichtungen und in Institutionen unterschiedliche Berufe kennen lernen.

Mit dem Girls´Day sollten die Mädchen angeregt werden, in ihre Berufswahl verstärkt auch Berufe der Informatik- und Technologiebranche einzubeziehen, da diese vielseitige Einstiegs- und Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen bieten.

Auch über den Berufsalltag der statistisch häufig von Mädchen gewählten Ausbildungsberufe wie Kosmetikerin, Verkäuferin oder medizinisch-technische Assistentin wurde durch Unternehmerinnen und Fachfrauen umfassend informiert.

Ein besonderes Anliegen des Girls´Day war es auch, dass Mädchen die Arbeits-

plätze ihrer Eltern, Verwandten und Freunde näher kennen lernen konnten.

Durchführung

79 Magdeburger Firmen und Einrichtungen beteiligten sich mit 796 Plätzen am bundesweiten Mädchenzukunftstag. Der schulfreie Aktionstag, der Mädchen bei ihrer Berufsfindung unterstützt, fand zum 3. Mal in Magdeburg statt.

Auch 15 Ämter der Stadtverwaltung Magdeburg nahmen mit 63 Plätzen am Girls´Day teil. So waren fünf Mädchen bei der Feuerwehr einen Tag lang zu Gast, die Kämmerei informierte über die Arbeit in der Stadtverwaltung und das Rechtsamt besuchte mit Mädchen eine Verhandlung beim Amtsgericht und stellte den Beruf der Juristin vor.

Die Mädchen informierten sich u. a. im Stadtarchiv, im Literaturhaus, im Theater, beim Hochbauamt und Tiefbauamt, dem Stadtgartenbetrieb, dem Sport- und Schulverwaltungsamt, dem Sozialamt, im Stadtplanungsamt und im Städtischen Abwasserbetrieb über die praktische Arbeit in diesen Bereichen.

Der Zoo und das Städtische Tierheim zeigten den Mädchen den Arbeitsalltag und die verschiedenen Aufgabenfelder ihrer Arbeit.

Die Deutsche Bahn, Telekom und METOP stellten moderne Informatik- und Technikberufe vor, in denen interessierte Mädchen Chancen für eine Ausbildung vorfinden.

Beim BAJ konnten Mädchen einer Lernbehindertenschule einen Tag lang u. a. die Arbeitsfelder einer Malerin und Tischlerin kennen lernen.

Verbesserungswürdig ist das Engagement der Magdeburger Schulen. Nur 16 Schulen nahmen am Girls´Day teil und informierten die Schülerinnen/Schüler über die Möglichkeiten der Teilnahme an diesem Projekttag und die umfangreichen Angebote der Magdeburger Firmen und Einrichtungen.

Eine nicht genutzte Chance für alle Mädchen, die keine Informationen in der Schule und keine Freistellung erhielten oder denen durch Klassenarbeiten, die genau an diesem Tag geschrieben wurden, die Teilnahme am Girls´Day erschwert wurde.

Ergebnis

Der Girls´Day bietet für Mädchen eine effektive Möglichkeit, sich über Berufe, Arbeitsalltag und schulische Voraussetzungen detailliert zu informieren. Für Arbeitgeber/innen bietet sich eine Chance, gezielt Nachwuchskräfte zu werben.

Der Girls´Day hat sich als Instrument zur Erweiterung des Berufswahlspektrums für Mädchen in der Stadt Magdeburg etabliert .

Girls´Day in Mageburg			
	2002	2003	2004
teilnehmende			
Firmen /	32	72	79

Einrichtungen			
Praktikums-	300	784	796
Plätze gesamt			
Anzahl der Plätze			
In der Verwaltung	22	45	63

Editha Beier

3 Scanneranlagen